

Umfassende europäische Studie zu Qualitätsstrategien in der Bildung

Qualität im E-Learning: Wichtig, aber selten berücksichtigt

PRESSEMITTEILUNG

1 **(Essen, 06. Januar 2006) Qualität spielt sowohl für E-Learning-Produzenten als auch**
 2 **für Anwender eine große Rolle, doch dieser Anspruch wird von ihnen nur selten in die**
 3 **Tat umgesetzt. Zu diesem Ergebnis kommt die europäische Studie „Qualität im E-**
 4 **Learning“ der Universität Duisburg-Essen gemeinsam mit dem MMB Institut. Die**
 5 **Untersuchung steht jetzt kostenlos als Download zur Verfügung.**

6
 7 An dieser Studie, die im Rahmen des EU-Projekts EQO (European Quality Observatory)
 8 entstand, beteiligten sich im Herbst 2004 insgesamt 1.743 Befragte aus 27 europäischen
 9 Staaten. Veröffentlicht wurde die Untersuchung in englischer und deutscher Sprache vom
 10 Europäischen Zentrum für die Förderung von Berufsbildung (CEDEFOP) als kostenlose
 11 Broschüre. Der Download ist über www.qualityfoundation.org möglich.

12
 13 Die Ergebnisse zeichnen ein differenziertes Bild der Nutzung und Bewertung von
 14 Qualitätsmaßstäben in der E-Learning-Produktion und Anwendung:

15
 16 Wenn es um Erfahrungen mit dem Einsatz von Qualitätsmaßstäben im E-Learning geht, sind
 17 die Produzenten ihren Kunden weit voraus. Rund 70 Prozent der Hersteller haben bereits
 18 Erfahrungen mit E-Learning-Qualitätsmaßstäben, aber nur 33 Prozent der Anwender. In
 19 beiden Gruppen sind es vor allem die Entscheider, die sich bisher mit dem Thema
 20 beschäftigen.

21
 22 Die Autoren Ulf Ehlers, Jan Pawlowski, Lutz Goertz und Barbara Hildebrandt stellen
 23 weiterhin fest, dass es beim konkreten Einsatz von Qualitätsstandards im E-Learning große
 24 regionale Unterschiede gibt. Hier liegen Deutschland und Österreich mit 60 Prozent der
 25 Befragten im Mittelfeld. Vorreiter sind die angelsächsischen Länder mit 71 Prozent, während
 26 die Länder des Mittelmeerraums sowie die neuen EU-Mitgliedsländer mit 46 bzw. 42 Prozent
 27 hinten liegen.

28
 29 Beim Einsatz konkreter Standards dominieren bislang noch Qualitätsstrategien, die weit
 30 über das Anwendungsfeld E-Learning hinausgehen, v.a. die DIN ISO 9000 (132 mal
 31 ungestützt genannt), EFQM (European Foundation of Quality Management, 51 Nennungen)
 32 und das „Total Quality Management“ (TQM, 25 Nennungen). Häufig genannte E-Learning-
 33 spezifische Ansätze sind SCORM (Sharable Courseware Object Reference Model, 38
 34 Nennungen) und DIN PAS 1032 (bzw. heute ISO 19796) mit 23 Nennungen.

35
 36 EQO-Projektleiter Ulf Ehlers resümiert: „Das Bewusstsein für Qualität im E-Learning ist zwar
 37 häufig schon sehr stark ausgeprägt, jedoch liegen weder bei Anbietern noch bei Lernenden
 38 bereits differenzierte Erfahrungen mit eigenen Strategien vor, wie Qualität ermittelt und
 39 bewertet werden kann.“ Hier bedürfe es neuer Informationsstrategien, mit denen
 40 Produzenten und Anwender bei der Entwicklung von Qualitätsstrategien zielgruppengerecht
 41 unterstützt werden können.

42 **Ansprechpartner:**

43 Universität Duisburg-Essen
 44 Dr. Ulf-Daniel Ehlers
 45 Tel.: ++49-(0)201-183 4403
 46 ulf.ehlers@icb.uni-essen.de;

50 MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen
51 Dr. Lutz Goertz
52 Tel.: ++49(0)201-72027-0
53 lernet@mmb-institut.de; www.lernet.info

54 (Insgesamt **41** Zeilen = **2.813** Zeichen)
55 Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar oder Hinweis auf URL erbeten.
56
57

Hyperlink zu den Bestellformularen der Print-Broschüre:

http://www.trainingvillage.gr/etv/Information_resources/Bookshop/form.asp?pub_id=411

Hyperlinks zum Download der Broschüre (pdf-Version)

<http://www.qualityfoundation.org/ww/en/pub/efquel/qualityservices/publications.htm>

Informationen zum Projekt-Hintergrund und zu den Autoren der Studie



WWW.EQO.DE ist eine internetbasierte Beobachtungsplattform, die Licht ins Dunkel um die Qualität im E-Learning bringen will. Im Rahmen einer EU geförderten Forschungskooperation werden europäische Qualitätsansätze analysiert, verglichen und für den Gebrauch handhabbar gemacht. Forscher und E-Learning-Praktiker können hierzu in einer Datenbank aus ca. 60 Qualitätsansätzen auswählen. Im Frühjahr 2005 wurde das Projekt in eine nachhaltige Internetdatenbank überführt, die jetzt von der „European Foundation for Quality in eLearning (EFQUEL)“ fortgeführt wird.

Die Autoren:

Dr. Ulf-Daniel Ehlers – Koordinator Europäische Forschung, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Dr. Jan Pawlowski – Wissenschaftlicher Assistent im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Dr. Lutz Goertz – Projektleiter Bildungsforschung bei MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen

Barbara Hildebrandt – Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

PRESESEMITLEILUNG